



Stephanusbote

Dez 2021
– Feb 2022



Besinnliche Zeit
Weihnachtsgottesdienste

Ev.-luth. Kirchengemeinde

AUFGEBLÄTTERT

Aus dem Inhalt

- S. 2 Aufgeblättert
- S. 3 Andacht
- S. 4 Aus dem KV
- S. 7 Diakonie
- S. 10 ♥ Glückwunsch
- S. 12 Freud & Leid
- S. 13 Gedenken
- S. 14 frw. Kirchenbeitrag
- S. 17 Dies & Das
- S. 20 Kinder
- S. 22 Weltgebetstag
- S. 23 WasWannWer
- S. 24 Gottesdienste
- S. 25 GD Region
- S. 26 Das sind wir
- S. 27 Kontakte
- S. 28 Offene Adventstüren

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Winter:

Warmer Tee mit Honig, Spekulatius und Dominosteine, viele bunte Lichter und Besinnlichkeit.

Der Winter kommt und mit ihm die Weihnachtszeit. Schnee, Eis und Kälte; aber auch lachende Kinder, die Schlitten und Schlittschuh fahren. Der Winter lässt uns nicht nur frieren, er hält auch eine Menge Spaß für uns bereit.

Aber es kommt auch ein neues Jahr auf uns zu und wir alle hoffen, dass das nächste Jahr ein Jahr des Aufatmens wird.

Es grüßt Sie/Euch das Redaktionsteam
Susan Buchholz und Jasmin Wölper

Susan Buchholz
Jasmin Wölper



Fotos Titelseite: S. Buchholz
oben: J. Wölper

„DAS VOLK, DAS IM FINSTERN WANDELT, SIEHT EIN GROßES LICHT; UND ÜBER DENEN, DIE DA WOHNEN IM FINSTERN LANDE SCHEINT ES HELL.“

JESAJA 9,1

Das zweite Weihnachten in Folge unter Coronabedingungen. Das heißt, keine Weihnachtsmärkte, Glühwein trinken mit Freund*innen, Bratwurstessen in fröhlicher Stimmung. Es fällt aus. Zuhause warten und hoffen, gesund zu bleiben (werden) und dass sich im Frühjahr die Lage endlich entspannt. Wir hätten schon weiter sein können mit der Pandemie. Die vielen Unwilligen und Gleichgültigen, die sich nicht impfen lassen wollen aus persönlichen Gründen, die hier und da durchaus zu akzeptieren sind, sollten nochmal in sich gehen und ihre Entscheidung überdenken. Denn mit solidarischem Handeln für andere, Schutzbedürftige, hat das nichts zu tun. Weihnachten ist das Fest der Liebe, wie so schön gesagt wird. Einer hat sich da verletzlich gemacht und für uns hingegeben – aus Liebe, für die friedlose Welt.

In der finstersten Nacht kommt der Heiland zur Welt. Frierend in einem Stall. Wärme allein geben die Tiere und seine Eltern. Später gesellen sich arme Hirten hinzu.

Zu schützen ist er, der der Welt sein Licht schenkt und uns Menschen Liebe und Hoffnung ins Herz gibt. Auf dass wir Frieden haben unter seiner Regentschaft. Mit seiner Geburt hat sich der Blick auf unsere Welt verändert, verschoben. Nun ist nichts mehr ohne Sinn. Nun können wir aufatmen und mit ihm gehen, weil er alle unsere Dunkelheiten und Ängste kennt, sie aushält und mitträgt. Auch die

unterdrückte Wut und Verzweiflung findet bei ihm Gehör. Er wandelt sie in Segen. Weihnachten muss nicht trostlos und verbittert im Herzen gefeiert werden. Für andere etwas tun. Auch das ist möglich in Pandemiezeiten. Das Gewohnte aufgeben und Weihnachten mal anders gestalten als sonst. Die Phantasie kennt keine Grenzen. Mit einem Geflüchteten die frohe Botschaft teilen, einen kranken Nachbarn besuchen. Den Großeltern einen Brief schreiben. Für die Kleinsten Überraschungen planen und für die überlasteten Pfleger*innen beten. Im Stall von Bethlehem hat das Hoffnungslicht seinen Anfang genommen. Wir können es weiter in die Welt tragen und andere damit froh machen.



Ihre/Eure Pastorin

Elisabeth Michalek-Vogel

REGIONALISIERUNG

Drei Pastor*innen in den drei Kirchengemeinden Hanstedt, Undeloh und Egestorf wird es so bald nicht mehr geben. Ab 2023 wird es Landeskirchenweit eine neue Sparrunde geben, die alle Kirchengemeinden betrifft.

Pastor Buhr ist diesen Herbst in den Ruhestand getreten. Vorerst wird Pastorin Mirjam Valerius Pastor Markus Krause in Hanstedt und Undeloh unterstützen. Ab Februar 2022 ist eine Stelle in Hanstedt für einen/ Pastor/in auf Probe ausgeschrieben. Ab 2025 gehe ich, Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel, „so Gott

will und wir leben“ in den Ruhestand. Bis dahin werde ich mit Freude weiter meinen Dienst in Egestorf und den umliegenden Dörfern tun! In diese Zeit fällt auch noch die Wahl eines neuen Kirchenvorstandes, eventuell auch noch die Visitation der Kirchengemeinde durch den Superintendenten. Es gibt also noch Vieles und Schönes zu tun.

Gleichzeitig müssen wir in die Zukunft blicken. Die drei Kirchenvorstände haben sich bereits schon zu der Stellensituation getroffen und das wird weiter geschehen. Fest steht, dass Hanstedt die Pastorenstelle von Georg Buhr bereits auf eine dreiviertel Stelle reduziert hat. Wir werden nicht umhinkommen, die Dreiviertelstelle der Pastorin in Egestorf ebenfalls auf eine halbe Stelle herunter zu kürzen.

D.h.: ab Sommer 2025 wird es für die drei Kirchengemeinden Egestorf, Undeloh und Hanstedt nur noch zwei statt wie bisher drei Pastor*innen geben.



Foto: S. Koch

Es stehen also Überlegungen an, wie die drei Kirchengemeinden besser zusammenarbeiten können und dadurch Synergieeffekte schaffen, die durch eine organisierte Zusammenarbeit die Stellenreduzierung gut auffängt. Bestimmte Projekte können nicht mehr in jeder Gemeinde angeboten werden, sondern schwerpunktmäßig in einer KG. Das funktioniert durchaus,

wie an bisherigen Beispielen belegt ist. Denken Sie an die Sommerkirche, Himmelfahrt und den Weltgebetstag, Glaubenskurse etc. Auch in der Konfirmanden-, Jugend-, und der Seniorenarbeit könnte man das weiter durchdenken und planen.

Ebenso wird schon über einen gemeinsamen Gemeindebrief der drei Kirchengemeinden nachgedacht. Dazu interessiert uns Ihre Meinung!

Vielleicht informieren Sie uns, den Kirchenvorstand dazu! Wir nehmen Ihre Anregungen gerne auf.

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

Umgestaltung unseres Gemeindehauses St. Stephanus im Dorfentwicklungsprogramm Egestorf

In unserer Gemeindeversammlung am 31.10.2021 haben wir Ihnen die Pläne für die Umgestaltung unseres Gemeindehauses vorgestellt.

Wir freuen uns, dass Mitte Januar 2022 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann und hoffen, dass wir unser Gemeindehaus ab Juni 2022 in neuem Glanz wieder nutzen können.

Während der Bauphase sind in der unteren Etage leider keine Zusammenkünfte möglich.

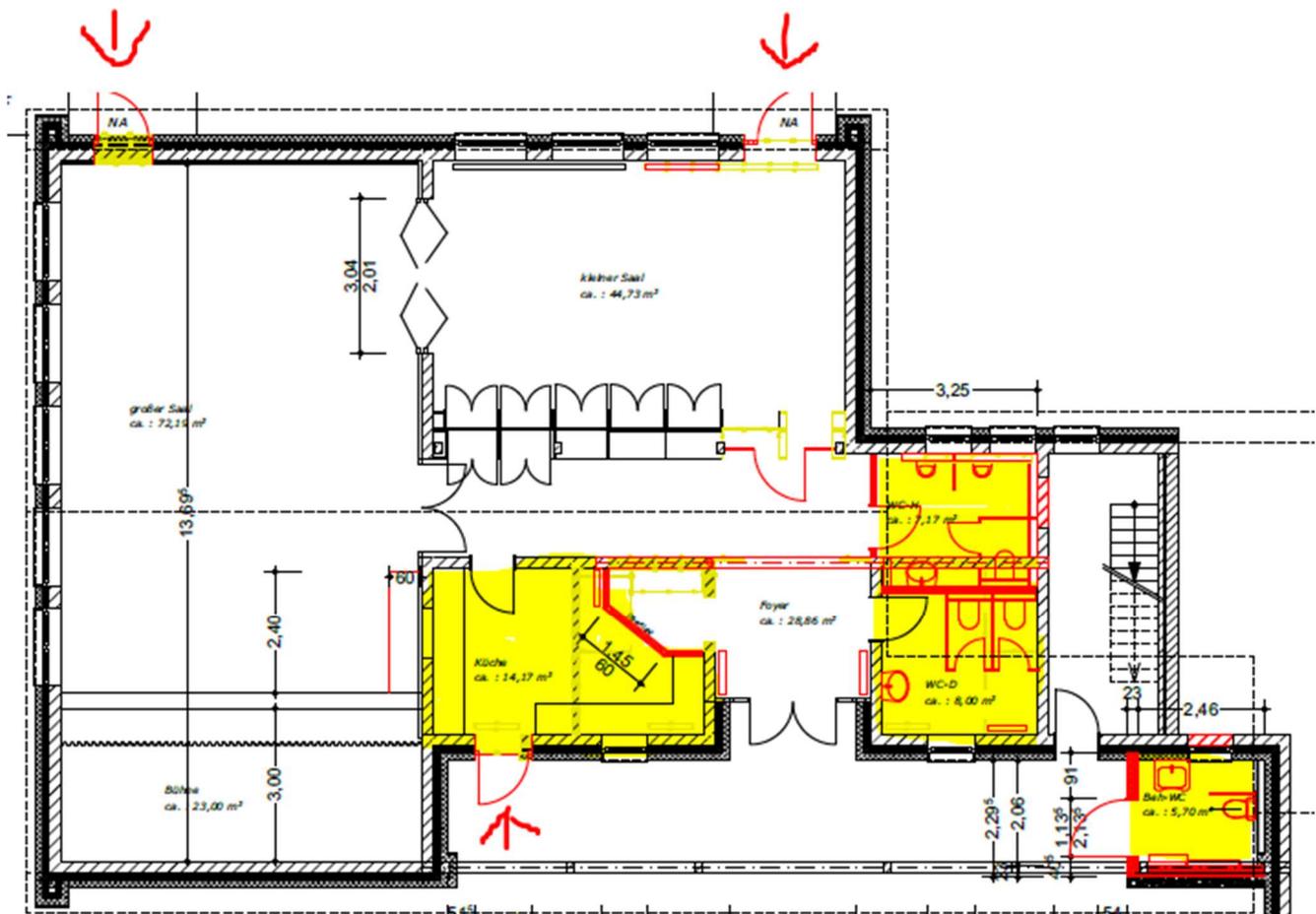
Wir sind den Verantwortungsträgern der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Egestorf sehr dankbar, dass wir, wenn die Inzidenzzahlen es weiterhin zulassen, die Räume ihres Gemeindehauses für Chorproben und

andere Veranstaltungen unter Einhaltung der 2G Regeln mit Absprache nutzen können.

Vielleicht rücken wir dadurch ökumenisch etwas näher zusammen.

Im Namen der Planungsgruppe
Ingrid Peters

Mit dem unten abgebildeten Grundriss unseres Gemeindehauses und den eingezeichneten Änderungen können Sie sich ein Bild von unserem Vorhaben machen.



Frauengottesdienst in Hanstedt



Foto: S. Riese

Am 07. November feierten wir den diesjährigen Frauengottesdienst. Dieser wurde von Barbara Suhrbier und einem Team in Eigenregie vorbereitet und gestaltet.

Mit Sprache und Gesang, sowie vier Stationen in der Hanstedter Kirche haben wir eine der ältesten Überlieferungen des Alten Testaments dargestellt.

In der Geschichte der Richter geht es um zwei mutige Frauen, die jede Ihre spezielle Rolle zu tragen hatte.

Debora ist eine Prophetin und Richterin. Jehova sagt ihr, was bald passieren wird, und sie erzählt es dem Volk weiter. Sie sitzt unter einer bestimmten Palme im Bergland. Die Leute kommen mit ihren Problemen zu ihr und sie hilft ihnen.

Jael begegnet uns in der Erzählung als die Frau des Keniters Heber. Ihr gelingt es, den Kanaanäer Sisera mit einer List zu töten. Sie brachte mit dieser Tat ihrem Volk viele Jahre Frieden.

Im Deboralied wird sie deshalb ausdrücklich als „Gesegnete“ bezeichnet.

Gewalt gegen Gewalt. Das war für Jael das Einzige was half.

Noch heute ist es so, dass viele Menschen mit Gewalt konfrontiert werden. Sei es als Täter oder als Opfer. Ganz unabhängig davon ob es sich um Frauen oder Männer handelt. Die Gewalt ist ein ständiger Begleiter.

Pastorin Miriam Valerius bat in Ihrer Predigt darum: Wenn du Gewalt siehst, dann schau nicht weg, sondern tue etwas dagegen. Gewalt kann nicht unsere Lösung sein.

J. Wölper

Die Sache mit dem Kommen

Andacht zur Jahreslosung 2022 von Dr. Stephan Schaede

Schön wär's!
Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, Ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen.

Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heilig Abend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauff nicht davon, lauff Gott nicht davon!“? Diese Rolle der flehentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannesevangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmü-



de mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.

Das ist klug kombiniert. Schmäler werdende Kirchen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben...

So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt, in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.



Dr. Stephan Schaede

Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg

**Das neue Projekt
unseres Kirchenkreises:
Bangladesh –
Genug zum Leben trotz
Klimawandel**

Brot für die Welt

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus:



Die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis Winsen 76.257,78 € für „Brot für die Welt“ gesammelt. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die 63. Aktion „Brot für die Welt“ mit ihrer Spende:

- In der Spendentüte
- In den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester
- Durch Überweisung an das Kirchenkreisamt, Sparkasse Harburg- Buxtehude, IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12
Kennwort: „Brot für die Welt“



EV. + KATH. SEELSORGE
 in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg
 Am Wienebütteler Weg 1
 21339 Lüneburg
 Tel. 04131/ 60 200 50
 Mail: seelsorge.ev@pk.lueneburg.de



Lüneburg, im August 2021

**„VON MENSCH ZU MENSCH - Päckchen für Patientinnen und Patienten
 in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg**

Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, den Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik eine Freude zu bereiten. Das hat eine jahrzehntelange Tradition und wird hier von vielen sehr geschätzt!

Zunächst einmal aber ein ganz herzliches Dankeschön! Im Coronajahr 2020 war Ihre Spendenbereitschaft ungebrochen – das hat uns und die Patienten mit Freude und Dankbarkeit erfüllt!



- Unsere Patientinnen und Patienten freuen sich über kleine praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, bitte neuwertig) Tabakwaren, (alkoholfreie) Süßigkeiten (bitte kein Obst!), kleine einfache Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel:
- **Geschenke, über die Sie sich selber freuen würden. Auch eine schöne Verpackung bringt die Augen zum Leuchten!**

Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit **M** = für Männer (80 % unserer Patienten sind Männer) oder mit **MF**= dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein oder mit **F** = für Frauen. Verwenden Sie bitte einen **Schuhkarton** oder einen Karton in ähnlicher Größe. Der Inhalt des Päckchens sollte einen Wert von 15 € nicht überschreiten.

Abgabe der Päckchen: -bei Ihrer Kirchengemeinde- bitte informieren Sie sich vor Ort. Von dort werden Sie am 14.12. auf Wunsch von uns abgeholt

- Im Raum **Winsen** wäre es wieder eine große Hilfe für uns, wenn Sie Ihre Päckchen bis zum Freitag, d. 10.12., 10.00 Uhr in der Superintendentur Winsen, Rathausstr.3, abgeben könnten. Dort holen wir ebenfalls die Päckchen ab.

Darüber hinaus laden wir Sie jetzt schon zu einem Dankeschön-Treffen am **Donnerstag, d. 13. Januar 2022 um 15.00 Uhr in der Kapelle** der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Anmeldung bis Montag, 10.1.2022 unter 04131-60 200 50. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an. Mit herzlichen Dank und vielen Grüßen

Inge Heck

Michael Thon

Helga Sturm- Illmer



ST. STEPHANUS KIRCHENGEMEINDE EGGESTORF

-BEWEGT UND VERBUNDEN IM GLAUBEN –



Liebe Freunde und Freundinnen der St. Stephanus Kirchengemeinde!

Vorweg ein Dank an Sie alle!

Sie haben während des zurückliegenden Jahres immer wieder Geld gespendet, zum Beispiel anlässlich von großen Trauerfeiern.

Dafür bedanken wir uns herzlich!

Dennoch halten wir einmal im Jahr am Aufruf einer freiwilligen Spende fest.

In diesem Jahr wollen wir unseren ***Jugendgospelchor, die "Joyful Angels"*** unterstützen.

Seit vielen Jahren erlebt dieser Chor Höhen und Tiefen. Durch die große Fluktuation im Chor und zusätzlich durch Corona ist es schwer, diesen Chor am Laufen zu halten.

Dank des großen Engagements und der ansteckenden Begeisterung durch die *Chorleiterin Joana Toader* finden sich immer wieder junge Menschen, die Freude am Singen haben. Trotzdem kommt der Chor finanziell an seine Grenzen. Daher heute unsere Bitte, diesen Nachwuchschor mit Ihrer Spende zu unterstützen, damit junge Menschen weiterhin die Möglichkeit haben, gemeinsam und mit Spaß in einem Chor zu singen. Mit dem beiliegenden Überweisungsträger können Sie Ihre Spende einzahlen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Gabe!

Elisabeth Michalek- Vogel, Pastorin

Torben Schmitz, Stellvertretender KV- Vorsitzender

AUS DER BÜCHEREI

Liebe Büchereifreunde und Büchereifreundinnen
und alle, die es noch werden wollen!

Es ist mal wieder soweit: Der Herbst ist die beste Jahreszeit, um sich mit genügend Lesestoff auf dem Lieblingsplatz einzukuscheln. Und wir haben garantiert die richtigen Bücher. Hier einige Empfehlungen:

Träumen Sie sich mit Luca Venturas Krimi **„Mitten im August“** auf die schöne, sonnige Insel Capri.

Tauchen Sie ein in den aufwühlenden Roman **„Blaue Frau“** von Antje Rávik Strubel, Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2021.

Pascale Hugues erzählt die Geschichte ihrer Großmütter **„Marthe und Mathilde“**, die eine Deutsche, die andere Französin, die das zwanzigste Jahrhundert gemeinsam durchwandert haben.

Für Kinder gibt es jetzt die gut gemachte Reihe **Timmi Tobbson** ‚Lüfte-das-Geheimnis Rätselabenteuer‘ (auch als Junior Version für Erstleser).

Natürlich stehen auch wieder viele Weihnachtsbücher für jedes Alter in der Vorweihnachtszeit bereit.

Ein großer und herzlicher Dank geht an dieser Stelle an **Anke Ahlers**, die seit vielen Jahren an Dienstagabenden die Ausleihe gemacht hat, uns nun aber leider zum Ende des Jahres verlässt.

Ich wünsche Ihnen allen von ganzem Herzen eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Herzliche Grüße,
Astrid Beel-Mithoff (für das Büchereiteam)

Geänderte Öffnungszeiten der Bücherei ab 01.02.2022:

Mittwoch 16:00 – 18:00

Freitag 16:00 – 18:00

**TAIZÉ
ANDACHT**

AM 13. FEBRUAR 2022
UM 19 UHR
IM GEMEINDEHAUS
DER KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBI
HARBURGER STR. 4, HANSTEDT

MIT KERZENSCHNITT,
MEDITATIVER MUSIK,
ZEIT FÜR STILLE UND GEBET



für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Stephanus Egestorf

Stellen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel wetterfest verpackt

am Samstag, 05. Februar 2022

bis spätestens 09.00 Uhr

vor Ihr Haus bzw. an die nächste

Fahrstraße.

Freiwillige Helfer sammeln im Laufe des

Tages die Spenden mit Fahrzeugen ein.

In diesem Jahr bitte eigene Beutel verwenden!



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung / Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

UNSERE NEUE JUGENDGRUPPE IST AKTIV

Liebe Jugendliche!

Seit kurzem findet jeden Mittwoch gegen 18.30 Uhr unsere neue Jugendgruppe statt.

Falls Ihr 12-15 Jahre alt seid und immer schon einmal mit anderen Jugendlichen zusammensitzen und nett plaudern, diskutieren, spielen oder besondere Aktionen machen wollt, seid ihr herzlich eingeladen, den Mittwochabend mit uns zu verbringen.

Manchmal kommt auch Stephanie Riese, Diakonin aus Hanstedt mit einem Programmpunkt dazu.

David Kuschel, 0176 21699444
Lotta Albers, 01511 6893533



Foto: E. Michalek-Vogel

MINA & Freunde



Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

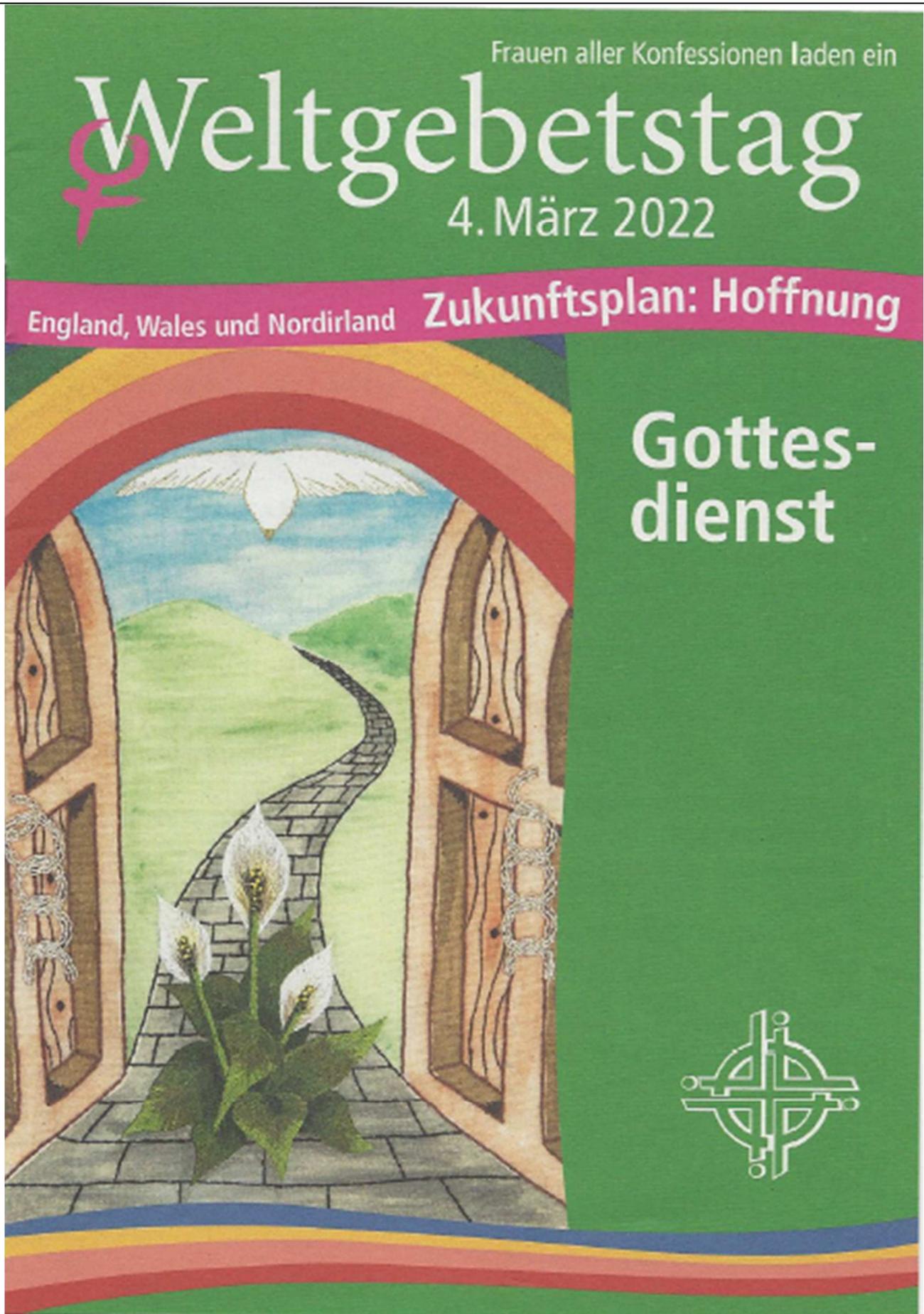
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel führen, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Beginn: 19.00Uhr, St. Maria Assumpta Gemeinde Egestorf

SONNTAG

- 10.00 Uhr GOTTESDIENST
 10.00 Uhr TAUGOTTESDIENST, 1. So. i. Monat, Anmeldung 04175-468
 11.00 Uhr KIRCHENKAFFEE, Ingrid Peters, 04175-467

MONTAG

- 20.00 Uhr KIRCHENCHOR, Jennifer Stoppel, 04131-407303

DIENSTAG

- 17.30 – 19.00 Uhr KINDER- UND JUGENDGOSPELCHOR „JOYFUL ANGELS“
 Joana Toader, 0171-1442619
 19.00 – 20.00 Uhr nur noch im Dezember: BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 20.00 Uhr GOSPELCHOR FÜR ERWACHSENE „HAPPY VOICES“
 Rolf Puppe, 05829-988345
 20.00 Uhr ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS
 1. u. 3. Die. i. Monat, Hermann Peters, 04175-467

MITTWOCH

- 15.00 Uhr GEMEINDENACHMITTAG FÜR SENIOR/INNEN, 2. Mi. i. Monat
 Marret Isernhagen/Waltraud Giese, 04175-438
 17.00 Uhr KONFIRMANDENGRUPPE
 16.00 – 18.00 Uhr BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 18.30 – 21.00 Uhr JUGENDGRUPPE IM DACHSTÜBCHEN
 19.00 Uhr KIRCHENVORSTANDSSITZUNG, 2. Mi. i. Monat
 19.00 Uhr LESEKREIS, letzter Mi. i. Monat, Heidemarie Scholz, 04175-1407
 20.00 Uhr POSAUNENCHOR, Familie Grote, 04175-678

DONNERSTAG

- 19.30 Uhr BESUCHSDIENST, 3-4 x jährlich, Hermann Peters, 04175-467

FREITAG

- 16.00 – 18.00 Uhr INTERNATIONALES CAFÉ, 3. Fr. i. Monat, Ingrid Peters, 04175-467
 16.00 – 18.00 Uhr BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 16.15 – 17.45 Uhr GITARRENGRUPPE, 2. Fr. i. Monat, Ingrid Appel, 04175-1530

SAMSTAG

- 10.00 – 12.00 Uhr KONFIRMANDEN-BLOCKTAG, 1-2 x im Monat

BITTE ERKUNDIGEN SIE SICH VORAB, OB DIE TERMINE STATTFINDEN.

GOTTESDIENSTE IN EGESTORF DEZEMBER 2021 – FEBRUAR 2022

Sonntag 05.12. 2. Advent

Lekt. Ahlers

Sonntag 12.12. 3. Advent Bläserchor

Pn. Michalek-Vogel

Sonntag 19.12. 4. Advent 18.00

Pn. Michalek-Vogel / A. Niemann

Freitag 24.12. Heiligabend 15.00 Kinderchristvesper draußen Pn. Michalek-Vogel

16.30 Kinderchristvesper draußen Pn. Michalek-Vogel

18.00 Christvesper Pn. Michalek-Vogel

Samstag 25.12. 1. Weihnachtstag

Präd. Eberbach

Sonntag 26.12. 2. Weihnachtstag Kirchenchor

Pn. Michalek-Vogel

Freitag 31.12. 16.00 Silvester Männergesangverein

Pn. Michalek-Vogel

Sonntag 02.01. 17.00 Geschichten unterm Tannenbaum

Büchereiteam

Sonntag 09.01. 1. So.n. Epiphantias

Lekt. Ahlers

Sonntag 16.01. 2. So.n. Epiphantias

Präd. Baumgarten

Sonntag 23.01. 3. So.n. Epiphantias

Pn. Michalek-Vogel

Sonntag 30.01. 18.00 Letzter Sonntag nach Epiphantias **Segnungsgottesdienst**

Pn. Michalek-Vogel/Lekt. Ahlers

Sonntag 06.02. 4. So. vor der Passionszeit **Taufsonntag**

Pn. Michalek-Vogel

Sonntag 13.02. Septuagesima

Präd. Eberbach

Sonntag 20.02. Sexagesima

Pn. Michalek-Vogel

Sonntag 27.02. Estomihi

Lekt. Beel-Mithoff

Gottesdienste in der Region

	Undeloh	Egestorf	Hanstedt
05.12. 2. Advent	P. Krause	Lektorin Ahlers	10.00: Gottesdienst mit Taufen (Pn. Valerius)
12.12. 3. Advent	----- -----	Pn. Michalek-Vogel (Bläserchor)	17.00: Andacht vor der Kirche
19.12. 4. Advent	17.00: Adventsan- dacht	18.00: Pn. Michalek- Vogel/A. Niemann	15.00: Krippenspiel
24.12. Heiligabend	14.00: Kinder- christvesper 16.00: Christves- per	15.00 Kinderchrist- vesper (draußen) 16.30: Kinderchrist- vesper (draußen) 18.00: Christvesper	14.30 Kinderchristvesper Hanstedt 16.00: Christvesper Marxen 17.30: Christvesper Hanstedt 17.30: Christvesper Brackel 23.00: Christmette
25.12. 1. Weihnachtstag	----- -----	Prädikantin Eberbach	Pn. Valerius
26.12. 2. Weihnachtstag	Gemein- schaftspastor Wahlmann	Pn. Michalek-Vogel (Kirchenchor)	-----
31.12. Altjahrsabend	----- -----	16.00: Michalek-Vo- gel (Männergesang- verein)	17.00: Gottesdienst zum Alt- jahrsabend (P. Krause)
01.01. Neujahrstag	17.00: Gottes- dienst zum neuen Jahr (P. Krause)	----- -----	-----
02.01. 1.So.n.d.Christfest	----- -----	17.00: Geschichten unterm Tannenbaum	Gottesdienst zum neuen Jahr (Pn. Valerius)
09.01. 1.So.n.Ephanias	----- -----	Lektorin Ahlers	GD mit Konfirmanden-taufen (P. Krause)
16.01. 2.So.n.Ephanias	17.00: P. Krause (Lichtergottes- dienst)	Prädikantin Baum- garten	P. Krause
23.01. 3.So.n.Epiphantias	----- -----	Pn. Michalek-Vogel	Pn. Valerius
30.01. Letzter So.n.Eph.	----- -----	18.00: Michalek-Vo- gel/Ahlers (Segnungsgottes- dienst)	P. Krause
06.02. 4.So.v.d.Passions- zeit	Lesegottesdienst	Pn. Michalek-Vogel	P. Krause
13.02. Septuagesimae	----- -----	Prädikantin Baum- garten	19.00: Taizé-Andacht
20.02. Sexagesimae	17.00: Lesegottes- dienst	Pn. Michalek-Vogel	P. Krause
27.02. Estomihi	----- -----	Lektorin Beel-Mithoff	11.00: Familiengottesdienst mit Essen

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben): 10.00 Uhr in allen drei Gemeinden

KIRCHENVORSTAND UND MITARBEITER DER KIRCHENGEMEINDE



Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Elisabeth Michalek-Vogel
Tel. 04175-8381



Stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Torben Schmitz
Tel. 04175-4006648



Kirchenvorsteherin
Heike Drewes
Tel. 04175-1234



Kirchenvorsteher
Claus Peper
Tel. 04175-8257



Kirchenvorsteherin
Ingrid Peters
Tel. 04175-467



Kirchenvorsteher
Hans-Heinrich Schwanemann
Tel. 04175-800011



Kirchenvorsteherin
Gerlinde Wippich
Tel. 04184-1614



Kirchenvorsteherin
Jasmin Wölper
Tel. 04175-808625



Kirchenvorsteher
Steffen Zickert
Tel. 015120989711



Pfarrsekretärin
Sandra Koch
Tel. 04175-468



Küsterin
Ulrike Leichtweis



Friedhofsverwalter
Rainer Lange
Tel. 04175-842103



Friedhofsmitarbeiter
Jörn Beß
Tel. 04175-8088581

KONTAKT

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHANUS
SUDERMÜHLER WEG 1, 21272 EGESTORF

PFARRAMT

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel
Tel: 04175-8381
Email: e_michalek_vogel@hotmail.com
Sprechstunde:
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache

PFARRBÜRO

Tel: 04175-468
Fax: 04175-842099
Email: kg.stephanus.egestorf@evlka.de

Homepage: egestorf.wir-e.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 19.30 – 20.00 Uhr Kassenstunde - Claus Peper
Di: 15.00 – 17.00 Uhr Sandra Koch
Do: 9.00 – 11.00 Uhr Sandra Koch

KIRCHENFÜHRUNGEN

Brigitte Neven, Tel: 04175-649

KÜSTERIN

Ulrike Leichtweis,

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Rainer Lange, Tel: 04175-842103

BANKVERBINDUNG

**Gebühren, Teilnahmebeiträge, Spenden,
Freiw. Kirchenbeitrag etc.:**

Kirchenkreisamt Winsen
Konto: 4208 208 000, BLZ: 240 603 00
IBAN: DE91 2406 0300 4208 2080 00
BIC: GENODEF1NBU

Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Egestorf/Zweck (z.B.: „Spende für...“)



IMPRESSUM

Stephanusbote

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Redaktion:
V.i.S.d.P.: Ev. Pfarramt,
Jasmin Wölper, Susan Buchholz

Auflage 1.500 Stück
Druck: Kirchenkreisamt Winsen
erscheint vierteljährlich
nächste Ausgabe: Ende Feb. 22
Redaktionsschluss: 04. Feb. 22

Offene Adventstüren in den Dörfern unserer Kirchengemeinde

An den folgenden Abenden im Advent 2021 öffnet sich um 18:00 Uhr eine Haus - oder Gartentür bei...

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
29.11.	30.11. Susan Buchholz Dorfstr. 41 Döhle	1.12. Marianne Buchholz Alte Dorfstr. 7 Egestorf	2.12.	3.12. Adventliches Singen ev. Gemeindehaus Egestorf	4.12.	2. Advent
6.12.	7.12. Familie Peters Dorfstrasse 8 Evendorf	8.12. Karin Zickert Alte Dorfstr. 22 Egestorf	9.12.	10.12. Heimatverein Dresslers Hus Im Sande 1 Egestorf	11.12. Jasmin Wölper Schulweg 5a Evendorf	3. Advent
13.12.	14.12.	15.12.	16.12. Heide-Landhaus Döhle, Dorfstr. 44 Döhle	17.12. Flüchtlingscamp Lübberstedter Str. 36a Egestorf	18.12.	4. Advent
20.12.	21.12.	22.12. Kerstin Woweratis Julia Schröder Egestorfer Kirchweg 17 Döhle	23.12.	Heiligabend		

Für Erwachsene gilt die 2G-Regel.
Bringen Sie gerne einen Trinkbecher mit.

Weitere Infos: egestorf.wir-e.de/advent

